

JAHRESRÜCKBLICK 2019

Weingarten (Baden)



— jahresrückblick 2019



Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

das Jahr 2019 neigt sich dem Ende entgegen.

Und auch wenn die Weihnachtszeit noch vor uns liegt und damit schöne Feste und traditionelle Veranstaltungen noch folgen, wollen wir jetzt schon gemeinsam mit Ihnen zurückblicken auf 12 ereignisreiche Monate in Weingarten.

Zu den schönen Momenten gehören sicherlich die Eröffnung des Kirchplatzes und der Bachbühne - schon heute beliebter Treffpunkt an warmen Sommerabenden. Aber auch das Wein- und Straßenfest mit der spannenden Wahl der Weinhoheiten. Es hat mich gefreut, dass unser Festwochenende trotz Regenwetter wieder viele Besucher aus Weingarten und der ganzen Region in unseren Ortskern gelockt hat.

Auf den folgenden Seiten blicken wir zurück auf eine Auswahl der Turmberggrundschau-Berichte des Jahres 2019. Viele bunte Angebote und Veranstaltungen wurden durch unsere Ehrenamtlichen und Rettungsorganisationen, Gewerbetreibenden, Vereine, aber auch durch Einzelpersonen oder unsere Verwaltung organisiert und auf die Beine gestellt. So viele Angebote, dass nur eine kleine Auswahl in dieses Heft passt.

Im Namen der gesamten Gemeindeverwaltung und des Gemeinderates möchte ich mich an dieser Stelle sehr herzlich bei Allen bedanken, die 2019 zu einem ereignisreichen und spannenden Jahr für unsere Gemeinde gemacht haben. Ganz nach unserem Motto: „Weingarten – Lebensfreude“.

**Ich wünsche Ihnen besinnliche Feiertage
und einen gesunden Start ins neue Jahr 2020.**

Ihr

A handwritten signature in blue ink that reads "Eric Bänziger". The signature is fluid and cursive.

Eric Bänziger
Bürgermeister

01 Januar

Neujahrsempfang 2019



Der Jahresbeginn wird meist als Zeitpunkt gewählt, einen Blick in die Zukunft zu werfen. Die Gemeinde Weingarten hat dazu zum zweiten Mal den Gastredner Tim Steigert eingeladen. Der Schwerpunkt des Redners, der sich selbst als „Mensch, Polyhistor und Hofnar“ bezeichnet, lag auf dem Thema Umwelt. „Wenn wir die Richtung nicht ändern, werden die Kinder unserer Kinder mit Sicherheit große Probleme bekommen.“

Bürgermeister: Rückblick und Ausblick



Auf das kommende Jahr in Weingarten blickte Bürgermeister Eric Bänziger und er tat es mit Spannung, aber auch mit Zuversicht. Nach wie vor bleiben in 2019 die Baustellen das prägende Thema, aber sie gehen vorwärts. Gemeinderat und Verwaltung arbeiten im Interesse aller Bürger daran, dass die Dinge so zügig wie möglich fertig werden. In diesem Zusammenhang sprach er auch weitere Projekte an wie Schulkonzept und Kindergarten sowie „mittendrin leben“ als Projekt, das nicht in der Verantwortung der Gemeinde liege und das mutige und vorbildliche Projekt des Turn- und Sportvereins. Er sprach über die Wertigkeit der Vereine und dass diese im Haushalt abgebildet werde. Zu guter Letzt wies er auf die anstehenden Kommunalwahlen hin und ermunterte die Bürger, nicht nur zur Wahl zu gehen sondern sich auch als Kandidat aufstellen zu lassen. Wie gut das neue Jahr auch beginnen kann, zeigten die beiden Vorsitzenden der „Weingartner Musiktage“, Stefan Burkhardt am Bass und Thomas Jehle am Klavier: Musikstücke, voller Elan und geladen mit positiver Energie. 2019 kann kommen.

02 Februar

Besuch Kultusministerin Eisenmann



Kultusministerin Susanne Eisenmann hat im Januar 2019 die Turmbergschule besucht – auf gemeinsame Einladung der CDU Weingarten und der CDU Stutensee, denn die beiden Schulstandorte Weingarten und Stutensee stehen in enger Verbindung.

In der Erich-Kästner-Realschule ging es bei dem Besuch um die Vorbereitung von Flüchtlingen auf den Unterricht und Berufsorientierung. Am Thomas-Mann-Gymnasium schaute sich Eisenmann unter anderem die Modellbahn-AG, sowie das Medienkonzept an. In der **Weingartener Turmbergschule** wurde die Kultusministerin von einem engagierten Schulchor begrüßt, der hohe Stellenwert der Musik wurde besprochen, sowie das Profil „Berufsorientierung“. Die Ministerin nahm sich auch Zeit, um mit den Kindern über deren aktuelle Projekte zu sprechen. Im Anschluss an ihren Besuch trug sich Susanne Eisenmann im Rathaus in das goldene Buch der Gemeinde ein.

Rock the hall of fire



Sie spielen seit über 20 Jahren zusammen und machen Musik mit Spaß und Leidenschaft: „Sonority“, eine Band und eine Weingartner Institution. Das Repertoire ist eine bunte Mischung neuerer und älterer Titel, mit dem die Band es immer wieder versteht, das Publikum zu fesseln und zu inspirieren. „Rock the hall of fire“ heißt das Event in den Hallen der Weingartener Feuerwehr, das im Februar 2019 zum 14. Mal über die Bühne ging und einen ganz eigenen Zauber hat. Unzählige Menschen stehen um das große Lagerfeuer. Sie genießen die Atmosphäre und die

lockere Geselligkeit mit einer Bratwurst, drinnen stehen die Fans nahe bei der Bühne, klatschen den Rhythmus mit und geben das Echo.

Fahrradversteigerung Bauhof



Seit vielen Jahren bietet die Gemeinde herrenlose Fahrräder an, die – vom Besitzer vergessen oder gestohlen und wieder abgestellt – irgendwo auf der Gemarkung aufgelesen werden. Für ein halbes Jahr bleiben sie in der Obhut des Bauhofs, um zu warten, ob sich der Besitzer noch meldet. Die meisten sind durchschnittliche Gebrauchsräder. Die Interessenten hatten Gelegenheit, sie eine halbe Stunde vorher in Augenschein zu nehmen, jetzt eröffnet Bauhofleiter Dirk Pffirmann die Versteigerung. Ein Rad nach dem anderen holt er aus der Reihe, präsentiert es und stellt fest, ob alles in Ordnung ist oder kleine Mängel festzustellen sind. Manch glücklicher Bieter findet ein Schnäppchen für unter 5 Euro. Die Versteigerung findet jedes Jahr statt.

03 März

Blutspenderehrung

17 Spenderinnen und Spender geehrt



Im feierlichen Rahmen des Turmzimmers hat Bürgermeister Eric Bänziger die diesjährigen Blutspender für ihr großes Engagement geehrt. „Die größte Kraft des Lebens ist der Dank“. Mit diesem Zitat des Theologen Hermann Bezzel eröffnete er seine Ansprache. „15.000 Spenden täglich werden gebraucht, aber nur zwei Prozent der Deutschen seien bereit, zu spenden“, fuhr er fort. Blutspender können Leben retten. 17 Frauen und Männer, die alle mehrfach bis vielfach Blut gespendet hatten, begrüßte er an diesem Tag im Rathaus. Für ihr uneigennütziges, vorbildliches Handeln wurden die Spender mit Urkunden und Anstecknadeln des Deutschen Blutspendedienstes geehrt.

Gelungene Premiere:

Theaterkiste zeigt „Der verstaubte Schatz“



Mit einer gelungenen Premiere vor ausverkauftem Haus hat die „Weingartener Theaterkiste“ ein weiteres Mal ein hervorragendes Händchen für die Auswahl ihres Kinderstücks bewiesen und den Stoff großartig umgesetzt. „Der verstaubte Schatz“ entführt sechs Jugendliche von einem Dachboden aus auf eine Reise in die Vergangenheit.

Sportlerehrung 2019

mit hochklassigem Programm

Ein erstklassiges Programm aus Sport und Musik gab den Hintergrund für die Ehrung erfolgreicher Weingartner Sportler über alle Sparten hinweg. Bürgermeister Eric Bänziger begrüßte 92 zu Ehrende, die durch ihre Leistungen „den Namen Weingarten bis auf Bundesebene hinausgetragen haben“. Aber er sprach auch den Trainern und Betreuern, den Eltern und Förderern seine Anerkennung aus, die mit ihrem ehrenamtlichen Einsatz diese Leistungen erst ermöglicht hatten. Darum sei es nur gerecht und angemessen, auch die Trainer auszuzeichnen. Unter den Geehrten des Abends waren Sportler aus den verschiedensten Bereichen: Ringen, Bogenschießen, Kunstturnen, Trampolinspringen, Tischtennis und vieles mehr. Das Rahmenprogramm bildeten das Weingartener Sax Ensemble, der TSV Weingarten, Tänzerin Samira Salzseiler und die Künstler Rodolfo Rayes und Teresa Martin. Jörg Kreuzinger und Gerhard Lampert moderierten den Abend.

Wehrhauptversammlung Feuerwehr





Er sei stolz auf die Weingartner Feuerwehr, sagte Bürgermeister Eric Bänziger. Er lobte die motivierte Jugend sowie eine schlagkräftige und hoch leistungsbereite Wehr. Die Anwesenheit von zwölf Gemeinderäten sei ein Zeichen der Wertschätzung und der Bedeutung der Wehr in der Gemeinde, sagte der Bürgermeister. Die Gemeinde versuche, „den Rahmen für eine anständige Arbeit“ zu geben. Der Anbau an das Gerätehaus, die Ausstattung, die Fahrzeuge und ein Erweiterungsbau auf dem Bauhofgelände zeugten davon. An der persönlichen Schutzausrüstung, beispielsweise die Anschaffung neuer Helme, werde nicht gespart. Bei der Wehrhauptversammlung wurde ebenso über die Tätigkeiten der verschiedenen Abteilungen berichtet, außerdem wurden feierlich Ehrennadeln und Urkunden an die Jubilare überreicht. Die Weingartner Feuerwehr arbeite auf einem Niveau, das seinesgleichen suche, so Bürgermeister Bänziger: „Bleiben Sie weiterhin so zuverlässig wie Sie es bisher waren.“

04 April

Bürgermeisterwandern 2019

Knapp über 100 Wanderlustige haben die Einladung wahrgenommen, mit Bürgermeister Eric Bänziger die Wandertiefel zu schnüren und gemeinsam durch die Weinberge zu wandern. Treffpunkt war der Friedhofsparkplatz - dort steht die neue Wandertafel, die zum Start in die neue Wandersaison vom Bürgermeister enthüllt wurde. Die Tafel zeigt den Ausschnitt zwischen Obergrombach und Jöhlingen mit Weingarten als Ausgangspunkt für die Route „WG 1 – Über sanfte Hügel zur schönen Aussicht“.

Ziel: Die „schöne Aussicht“

Unter der Leitung von Gemeindemitarbeiter Kay Ostwald machte sich die Gruppe auf den Weg. Vom Parkplatz aus nach Norden Richtung Ungeheuerklamm. Beim Grillplatz auf dem Höheforst wurde Pause gemacht - mit Gulasch- oder Gemüsesuppe, Brot und Erfrischungsgetränken. Danach ging es weiter über die Siedlung Sallenbusch und den Kirchberg zur „schönen Aussicht“ mit dem neuen Hügelsofa. Den Abschluss machte die Weinmanufaktur.

51 Frühjahrskonzert ganz im Zeichen Großbritanniens

Einmal mehr war es ein wunderbarer Musikabend und die rund 70 Musiker sowie ihr Dirigent Tobias Nessel erhielten hoch verdienten Beifall. Zur Eröffnung erklang eine Sammlung britischer Klassiker, aber auch Werke aus dem schottischen Hochland kamen an diesem Abend zum Einsatz, sowie Songs von Elvis Presley und Queen. Wie seit Jahren gewohnt, durfte das Jugendorchester das letzte Stück des Abends gemeinsam mit den Großen bestreiten unter dem Dirigat von Nicole Knopf.

Gewerbemeile – Schaufenster der Vielseitigkeit



Neben einem vielseitigen Einzelhandel, der sich alljährlich beim Verkaufsoffenen Sonntag präsentiert, kommt die „Gewerbemeile“ im zweijährigen Rhythmus. Am Palmsonntag luden die Gemeinde und der Gewerbeverein zum vierten Mal zur „Gewerbemeile“ ein. 27 Teilnehmer verwandelten die Rudolf-Diesel-Straße erneut in eine „Erlebnis-Meile“. Die Teilnehmer gaben Einblick in ihre Branche und lockten mit Schnäppchen oder Sonderaktionen. Von Autosattlerei über Gartenbau bis hin zu Kunsthandwerkern war eine große Bandbreite an Gewerken vertreten.

Tag der Offenen Tür im Bauhof



Schritt für Schritt wurde das Weingartner Bauhofgelände mit dem darin integrierten Wertstoffhof umgeplant, saniert, asphaltiert und neu geordnet. Das letzte fertiggestellte Projekt ist der Neubau des Betriebsgebäudes, das im April offiziell eröffnet und mit einem „Tag der Offenen Tür“ auch der Bevölkerung präsentiert wurde. Bürgermeister Eric Bänziger überreichte dem Leiter Dirk Pffirmann und dessen Stellvertreter Kay Ostwald, den symbolischen Schlüssel für das Gebäude. Pffirmann dankte dem Bürgermeister und dem Gemeinderat für das gezeigte Vertrauen und die Unterstützung, sowie die Förderung des Bauhofes durch die bereitgestellten Gelder für das Gebäude. Er versicherte, auch im Namen seiner Mitarbeiter, der Bauhof werde weiterhin zuverlässig arbeiten und saubere Arbeit zum Wohl der Bürger abliefern.

05 Mai

Maibaumstellen



Der Bauhof der Gemeinde stellte auch in diesem Jahr wieder am 30. April auf der vom Gewerbeverein organisierten Veranstaltung den traditionellen Maibaum auf. Der Baum wurde vorher mit einem feierlichen kleinen Umzug vom Bauhof bis zum Rathausplatz transportiert. Es folgten am darauffolgenden „Tag der Arbeit“ Feierlichkeiten des TSV Weingarten auf dem Rathausplatz und unter anderem der „Musikhock im Sohl“.

Neue Bilder im Rathaus: Vernissage für Lydia Pfeiffer



„Unendlichkeit der Farben“ hat die Stutenseer Malerin Lydia Pfeiffer ihre Ausstellung betitelt, die ein halbes Jahr lang im Weingartner Rathaus zu sehen war. Bei ihrer Vernissage wurde sie von Bürgermeister Eric Bänziger herzlich willkommen geheißen. „Kunst ist in Weingarten ein wichtiges Element, den Alltag zu bereichern“, erklärte er. Seit 2013 finden regelmäßig Ausstellungen im Rathaus statt. Das Rathaus sei „die

Leinwand“, die die unterschiedlichen Richtungen der bildschaffenden Künstler erkennen lasse. Jetzt habe sie ein weiteres Mal „richtig Farbe bekommen“. Lydia Pfeiffer zeige Motive, die begeistern und ebensolche, die zum Nachdenken anregen, was dahinter stecke. Am 3. Dezember wurden die Werke von der neuen Ausstellung des Künstlers Ulrich Hofmann abgelöst.

Kirchplatz eingeweiht



Mit starken Klängen und starken Worten wurde der Kirchplatz Mitte Mai feierlich eingeweiht und offiziell seiner Bestimmung übergeben. Die Zuschauer nahmen direkt die Treppenstufen zum Bach in Beschlag und übergaben ganz von sich aus den Platz seiner Bestimmung, nämlich Gespräch und Begegnung. Klaus Geggus vom Bürger- und Heimatverein blickte in seiner Rede zurück auf die Historie des Platzes. Im Rückblick erinnerte dann Bürgermeister Bänziger an ein langes Tauziehen im Gemeinderat um die Gestaltung des Platzes. Er freute sich, dass die Entscheidung für diese Lösung gefallen war. Unter anderem wurde der Walzbach renaturiert, sowie der Kirchplatz, die Treppenanlage und der Fußweg aufgewertet. Unsichtbar unter der Erde wurde die Infrastruktur erneuert. 2020 sind einige Musikveranstaltungen auf der Bachbühne geplant.

Lebenslauf mit neuer Rekordbeteiligung

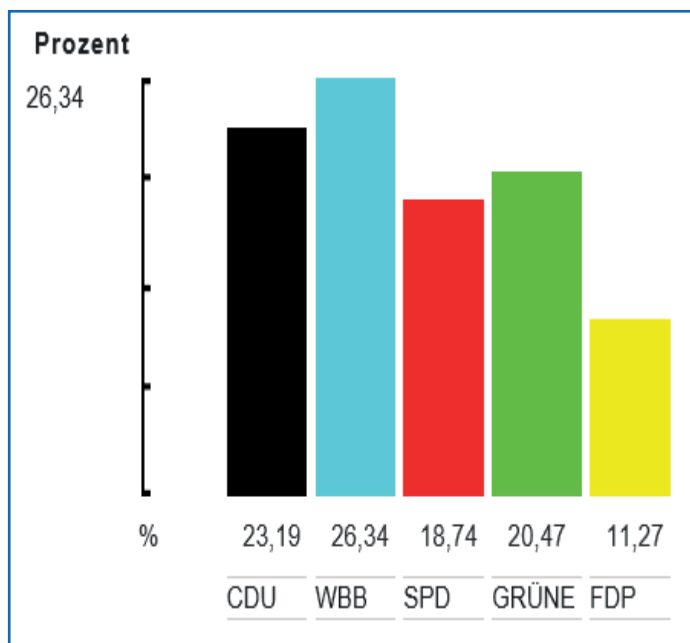
Der persönliche sportliche Ehrgeiz, die eigene Bestleistung zu übertreffen, dürfte nur noch bei wenigen Teilnehmern des „Lebenslaufs“ die wichtigste Motivation sein. An erster Stelle steht ganz klar der Dienst an der guten Sache. Zum 14. Mal hat der Verein „Bürger gegen Leukämie und Tumorerkrankungen“ den „Lebenslauf“ ausgerufen. Die Teilnehmer „erlaufen“ für jede Runde einen bestimmten Betrag von einem Sponsor. Bereits eine Stunde vor dem Start sammelten sich zahllose



Grüppchen, die meisten tragen T-Shirts mit aufmunternden Botschaften. Firmen, Vereine, Schüler, politische Parteien, Kirchenmitglieder aber auch einzelne, die sich einer Solidargemeinschaft anschlossen. 1.681 Läufer haben dieses Jahr teilgenommen und sind insgesamt 12.431 Runden gelaufen.

Wahlsonntag 2019

Im Mai 2019 standen Kommunal-, Kreistags- und Europawahlen an. Zur Wahl des Gemeinderats waren insgesamt 8.179 Einwohner wahlberechtigt – gewählt haben 5.275 Wahlberechtigte. Daraus ergibt sich eine überdurchschnittliche Wahlbeteiligung von 64,5 Prozent. Um die Abwicklung des Wahlsonntags zu gewährleisten, wurden wieder viele helfende Hände benötigt. 100 Wahlhelfer haben bei der Schulung für das Ehrenamt im Rathaus teilgenommen. Alle drei Wahlen wurden noch am selben Tag ausgezählt.



Die Weingartener Bürgerbewegung erhält 5 Sitze im Gemeinderat. CDU und Grüne Liste kommen auf je 4 Sitze. Drei Sitze entfallen auf die SPD. Die FDP ist mit zwei Sitzen vertreten.

Gemeinderat: Konstituierende Sitzung im Juli



Der neue Gemeinderat hat dann im Juli seine Arbeit aufgenommen. Bürgermeister Eric Bänziger verabschiedete zu Beginn der konstituierenden Sitzung die ausgeschiedenen Ratsmitglieder mit persönlichen Worten: Werner Burst, Roland Felleisen, Jürgen Holderer, Rüdiger Kinsch und Fritz Küntzle. Im Anschluss wurde der neue Gemeinderat verpflichtet. Anschließend rief der Bürgermeister die neuen Ratsmitglieder zu sich, verlas ihre Ernennungsurkunde und hieß sie mit Handschlag willkommen. Hier eine Auswahl der neu besetzten Ausschüsse:
Verwaltungsausschuss: Matthias Görner, Timo Martin und Philipp Reichert (alle WBB), Jörg Kreuzinger und Nicolas Zippelius (CDU), Petra Frankrone und Sonja Güntner (Grüne), Wolfgang Wehowsky (SPD) und Carolin Holzmüller (FDP)
Ausschuss für Umwelt und Technik: Hans-Martin Flinspach und Marielle Reuter (WBB), Andrea Friebe und Gerhard Fritscher (CDU), Sonja Döbbelin und Karlernst Hamsen (Grüne), David Metzger und Friederike Schmid (SPD) sowie Klaus Holzmüller (FDP)
 Zum ersten **Bürgermeisterstellvertreter** wurde gewählt: Gerhard Fritscher.

06 Juni

Wetterglück beim Frohsinn-Turmfest



„So ein Wetter haben wir uns wirklich mal verdient“, freuten sich der Gesangsverein Frohsinn. Nachdem die Veranstaltung in der Vergangenheit mehrfach einen Regenguss aushalten musste und einmal wegen Unwetterwarnung komplett abgesagt wurde, lachte die Sonne dieses Jahr umso mehr. Leicht erreichbar für die Ortsansässigen und ein lohnendes Ziel für die Wanderer lockt der Platz hoch über dem Ort Gäste von nah und fern.

Bohranlage Rhein Petroleum



Rund 100 Besucher haben den Bohrplatz „Steig 1“ der Firma Rhein Petroleum im Bronnloch im Juni besucht, um sich die Anlage aus nächster Nähe erklären zu lassen. In Kürze sollte die ölführende Pechelbronner Schicht erreicht werden – wenn sie denn Öl führt. Im Herbst 2019 gab die Firma dann das Ergebnis der Bohrungen bekannt: „Die Wirtschaftlichkeit der Ölfunds ist gegeben und es wird eine wirtschaftliche Förderung des heimischen Rohstoffs angestrebt“. Die Firma muss nun einen Antrag auf Fördergenehmigung stellen. Die Gemeinde ist weiterhin gegen das Vorhaben und hat jahrelang auch versucht, die Bohrung zu verhindern. Die Genehmigung läuft aber hier über das Bergrecht. Bürgermeister Eric Bänziger betont, man wolle versuchen zu lenken und zu steuern, so viele Informationen wie möglich einzuholen und in Kontakt mit Rhein Petroleum zu bleiben. Denn die Möglichkeit für die Gemeinde die Bohrung zu verhindern, besteht nicht.

100 Jahre VdK - „Im Mittelpunkt der Mensch.“

Dass der Sozialverband VdK seinen Slogan in jeder Hinsicht voll ausfüllt, wurde im Spiegel der Grußworte auf der Feier des 100. Jubiläums des Ortsvereins Weingarten mehr als deutlich. Der VdK wirke im Ort



sehr ruhig und trete wenig auffällig in Erscheinung, dennoch sei sein Wirken von großer Bedeutung, sagte Bürgermeister Bänziger bei seiner Rede. Aus einer der ersten Bürgerbewegungen des 20. Jahrhunderts, entstanden als Notgemeinschaft von Kriegsbeschädigten, sei ein moderner Verband geworden, der sich mittlerweile vielfältigen Zielgruppen widme, dennoch die ursprüngliche nicht aus den Augen verloren habe.

Vorwahl Weinkönigin Geladene Gäste erbringen ein Drittel der Stimmen



„Tradition ist nicht das Bewahren der Asche, sondern die Weitergabe der Flamme“. Mit diesem Zitat von Thomas Morus begrüßte Bürgermeister Eric Bänziger 70 geladene Gäste. Darum wolle Weingarten die Tradition einer Weinkönigin gerne weiter pflegen. Ihre Wahl sei für Weingarten ein hohes Kulturgut und mache den Ort weit über Baden-Württemberg hinaus bekannt. Nach einer kurzen Vorstellung wurden die drei Bewerberinnen Charlotte, Cristina und Lea von Frank Gauss, Chef der Weinmanufaktur Weingarten, mit einigen Fragen zu Wein und Weinbau geprüft. Alle drei konnten die ihnen gestellten Fragen souverän beantworten und glänzten mit einem charmanten Auf-

tritt. Die Stimmen der geladenen Gäste bilden ein Drittel der Gesamtzahl. Die weiteren zwei Drittel werden auf dem Wein- und Straßenfest vom Volk abgegeben.

07 Juli

Berufsorientierung leicht gemacht: Turmbergschule ausgezeichnet



Die Turmbergschule Weingarten wurde erneut für ihre herausragenden Leistungen bei der Berufsorientierung mit dem „BoriS- Berufswahl-SIEGEL“ ausgezeichnet. Schulleiterin Karin Sebold hat gemeinsam mit Günter Stengel und Bürgermeisterstellvertreter Gerhard Fritscher die Auszeichnung im Juli in Baden-Baden überreicht bekommen. Das Berufswahlsiegel zeichnet in ganz Baden-Württemberg jedes Jahr Schulen aus, die ihre Schülerinnen und Schüler insbesondere bei der Wahl eines Berufes oder Studiums unterstützen – und das bereits zum 12. Mal.

Bildquelle: IHK Karlsruhe

25. Wein- und Straßenfest Lea Geigle ist neue Weinkönigin



Ein schwungvoller Marsch des Musikvereins, Kanonendonner durch den Schützenverein und ein paar gezielte Hammerschläge von Bürgermeisterstellvertreter Gerhard Fritscher: Das 25. Weingartner Wein- und Straßenfest war eröffnet. Unter den zahlreichen Gästen waren unter anderem auch eine Delegation aus der Partnerstadt Olesa de Montserrat, Gemeinderäte, Vereinssprecher Karl Ernst Hamsen, der Bundestagsabgeordnete Axel E. Fischer und die Spargelhoheiten aus Graben Neudorf, Melissa und Mariola. Das Besondere in diesem Jahr: Bereits am Freitagabend startete das Wein- und Straßenfest mit ersten Musikdarbietungen und Verköstigung rund um den Rathausplatz.



Traditioneller Festakt am Samstag

Der traditionelle Teil der Veranstaltung startete mit der königlichen Fahrt der Pferdekutsche begleitet durch den Musikverein. Am Rathausplatz angekommen, stellten sich die Weinhoheiten-Anwärterinnen Lea Geigle, Charlotte Zimmermann und Cristina Kolar Domingo dem Publikum vor und beantworteten die Fragen von Frank Gauss. Im Anschluss folgte die offizielle Wahl. Wer einen der bunten Propeller erhaschen konnte, durfte seine Stimme abgeben.

Die neue Weinkönigin heißt Lea

Die Gäste trotzten am Wochenende den häufigen Regenschauern. Mehrere Vereine hatten eigene Bands organisiert, die guten Anklang fanden, denn sie gaben dem Fest an jeder Ecke ein eigenes Flair. Allem Regenwetter zum Trotz war der Rathausplatz prall gefüllt, als das Fest



seinen Höhepunkt erreichte: Die Wahl der Weinkönigin. Lea I. ist Weingartens neue Weinkönigin – das verkündete Gerhard Fritscher nach der Auszählung der Stimmzettel. Das Ergebnis sei so knapp gewesen wie nie zuvor. Der Schützenverein startete ein leuchtendes knallendes Feuerwerk, die Fotografen drängelten sich, Blumensträuße, Glückwünsche und Umarmungen. Lea I. löste Laura I. in ihrem Amt ab.

Ausstellung Kirchplatz Bürger- und Heimatverein

Eigens zum Straßenfest auf dem neu gestalteten Kirchplatz hatte der



Bürger- und Heimatverein eine Ausstellung zusammengestellt, die im Romantik-Saal des Walk'schen Hauses gezeigt wurde. Sie war nur am Sonntag zu sehen und gut besucht. Das Entenrennen musste wegen des schlechten Wetters ausfallen.

Entenrennen 2019 – verspätet aber gut besucht



Die Kolpingsfamilie musste das Entenrennen wegen des schlechten Wetters verschieben – eine Woche nach dem Wein- und Straßenfest war die Veranstaltung mit Zieleinlauf an der neuen Bachbühne aber trotzdem gut besucht.

70 Jahre AWO



Weingartner Ortsverein der Arbeiterwohlfahrt wurde 1949 gegründet und hatte seinen 70. Geburtstag wohlweislich in sein buntes „Fest der Generationen“ integriert, das bereits eine siebenjährige Tradition hat. Das Fest begann mit einem Sekttempfang für alle. Die neu gewählten Weinhoheiten hatten hier ihren ersten Einsatz. Über die Jahre habe sich der Zweck der AWO in hochwertige Betreuung von Kindern berufstätiger Eltern und Alleinerziehenden in den Sommerferien gewandelt. Weitere Aufgabenfelder seien die Seniorennachmittage und das Betreute Wohnen. Bürgermeister Eric Bänziger nannte die AWO „einen nicht mehr wegzudenkenden Baustein im Gemeindeleben“. Bei der Ortsranderholung werden 100 Kinder bestens versorgt und es seien die vielen Helfer, die diesen Ortsverein am Laufen halten. Er freue sich, dass die junge Generation mit im Boot sei und sehe die steigende Mitgliederzahl als Symbol, dass es weiter gehe.

08 August

27. Liedernachmittag von und mit Helmut Seidel

Eine anspruchsvolle Liedauswahl, Interpreten, die in ihrem Fach sowohl gesänglich als auch instrumental ihr Handwerk verstehen und begeisterte und spendenfreudige Zuhörer machen die Liedernachmittage des „SOS-Tenors“ Helmut Seidel seit 27 Jahren zu einer Erfolgsgeschichte.



Am Ende kamen 4.200 Euro an Spendengeldern zusammen. Das Geld geht an SOS-Kinderdörfer im Ausland.

Ferienstpaß



Mit der letzten Veranstaltung „Drucken & Schreiben“ endete am Freitag, 16. August 2019 das diesjährige Ferienstpaßprogramm der Ge-

meinde Weingarten in Zusammenarbeit mit örtlichen Vereinen und Privatpersonen. Am dreiwöchigen Programm mit 68 Veranstaltungen haben etwa 180 Kinder zwischen 6 und 16 Jahren teilgenommen. Wegen der starken Nachfrage bei einzelnen Veranstaltungen, wurden sogar Zusatztermine angeboten, so dass die Wünsche fast jedes Kindes berücksichtigt werden konnten. Alle Veranstaltungen sind auch in diesem Jahr wieder erfolgreich abgelaufen, was nicht zuletzt auch ein Verdienst der zahlreichen ehrenamtlichen Helfer war. Wir bedanken uns daher nochmals recht herzlich bei allen örtlichen Vereinen und Institutionen für ihre Unterstützung und hoffen, dass es den Veranstaltern und den Kindern auch dieses Jahr wieder viel Spaß und Freude bereitet hat.

09 September

Musik & Wein



Das 31. „Musik&Wein“-Wochenende des Musikvereins Anfang September begann mit dem italienischen Sommernachtskonzert der Gäste aus Staffolo am Samstagabend. Am Sonntag ging es dann in gewohnter Manier zum Wandern und Probieren auf die Laufstrecken durch die Weinberge. Bei Führungen konnten die Besucher nicht nur Wein probieren, sondern auch einiges über den Anbau lernen.

Besuch aus der Partnerstadt Olesa de Montserrat



Im September kam eine Delegation aus Olesa de Montserrat zum 35. Partnerschaftstreffen nach Weingarten. Nach der Teilnahme von „Esbart Olesa“ am Programm des Wein- und Straßenfestes, war dies im Jahr 2019 bereits der zweite Besuch aus der katalanischen Partnerstadt. An diesem Wochenende besuchte man gemeinsam das Oktoberfest des Schützenvereins auf dem Rathausplatz, die Gäste und ihre Gastgeber erkundeten auf verschiedenen Touren die Sehenswürdigkeiten des Ortes und am Sonntagabend wurde der Festakt im Kulturraum der Mineralixarena gefeiert. „Wir kommen als Fremde und gehen als Freunde“ – fasste Siegbert Kolar, Vorsitzender des Partnerschaftskomitees das Wochenende zusammen. Der nächste Besuch in Olesa ist 2020 geplant.

Tag des offenen Denkmals / Museumsfest



Die Weingartener Historie präsentierte der Bürger- und Heimatverein im September 2019 gleich an zwei Terminen. Zunächst öffnete das Haus Krumes zum deutschlandweiten „Tag des offenen Denkmals“ seine Pforten für Besucher. Das Gebäude wurde 1720 erbaut, Familie



Krumes hatte das Haus 1979 von der Gemeinde erworben und renoviert, aber trotz moderner Nutzung seinen Charakter erhalten. Unter anderem im Weinkeller konnten die Besucher sich an Schautafeln informieren. Die zweite Veranstaltung war dann das 7. Museumsfest im Heimatmuseum in der Durlacher Straße. Besonderes Augenmerk legte der Bürger- und Heimatverein in diesem Jahr auf die Ausstellung der Werke der Gebrüder Holler. Erwin Holler war Glasmaler, sein Bruder Wilhelm Bildhauer.



Tag der Rettungskräfte



Ende September präsentierten sich die Weingartener Rettungsorganisationen auf dem Gelände rund um das Feuerwehrhaus. Mit dabei waren unter anderem die Feuerwehr, das Rote Kreuz und die Ortsgruppe der DLRG. Außerdem bekam die Feuerwehr die lang ersehnten Sichtschutzwände überreicht. Diese Wände sind leichter aufzubauen als die bisherigen Zäune und sollen bei Unfällen mit Personenbeteiligung vor unerwünschten Gaffern schützen. Finanziert wurde die Anschaffung durch ein Crowdfunding und einige Großsponsoren.

10 Oktober

Wehrhauptübung – Verkehrsunfall



Die Weingartener Feuerwehr konnte im Oktober dann ihre Leistungsfähigkeit bei der Wehrhauptübung unter Beweis stellen. Das Szenario: ein schwerer Verkehrsunfall mit Verletzten und auslaufenden Betriebsflüssigkeiten. Kommandant Günther Sebold und Übungsleiter Christian Adam zeigten sich bei der anschließenden Nachbesprechung sehr zufrieden. Die herausfordernde Lage sei von den Einsatzkräften „zügig, professionell und fehlerfrei abgearbeitet“ worden.

Weingartener Musiktage eröffnet



Die 39. Ausgabe der Weingartener Musiktage Junger Künstler eröffnete die Band „Three Fall“ mit Sängerin Melane im Gewächshaus der Firma Stärk. Die Gruppe gehört zu den innovativsten Blüten des jungen deutschen Jazz. Der zweite Auftritt gehörte am Sonntagmorgen „Da Blechhaufn“. Das Musikfestival ging nach 9 Konzerten am 20. Oktober zu Ende. Ein Sonderkonzert im Turmzimmer des Rathauses folgte am 29. November. Ein Jahr vor dem 40. Geburtstag präsentierten sich die Weingartener Musiktage immer noch jung und innovativ, aber auch anspruchsvoll und hochkarätig. Am 3. Oktober 2020 beginnt die Jubiläumsausgabe des Festivals.

Besuch in Liverdun



40 Jahre Freundschaft – zum Jubiläumswochenende in unserer Partnerstadt Liverdun reiste eine so große Delegation aus Weingarten wie seit Jahren nicht. Neben vielen langjährigen Teilnehmern war dieses Mal auch eine Gruppe von Vertretern aus dem Gemeinderat mit dabei, sowie der Chor „Swinging Voices“ mit einer großen Gruppe von 35 Personen. Die Vertreter des Gemeinderats besuchten das Rathaus und tauschten sich mit dem Bürgermeister über Kommunalpolitik aus. Die anderen Gruppen besichtigten Liverdun und Nancy. Am Abend wurde der offizielle Festakt mit allen Gästen und Gastfamilien gefeiert. Dabei blickten die Redner zurück auf die 40-jährige Tradition, es wurden Showtänze präsentiert, der Chor hatte seinen Auftritt und es gab eine Jubiläumstorte. Am Sonntagmorgen ging es nach einem gemeinsamen Essen und einem Orgelkonzert wieder zurück nach Weingarten.

Verkaufsoffener Sonntag



Die Gewerbetreibenden hatten die Bahnhofstraße in eine Erlebnismeile verwandelt. Und mit etwas Glück begegnete einem mitten in der Hauptstraße des Weinorts das Träubele. Nachdem Weingartens Maskottchen im Kleinformat schon im vergangenen Jahr viele Freunde gefunden hatte, war es jetzt in Lebensgröße angekommen und jeder wollte mit ihm posieren. Um 17 Uhr war der abwechslungsreiche Tag zu Ende und alle teilnehmenden Gewerbetreibenden sowie Besucher mit dem Ergebnis hoffentlich zufrieden und auch im kommenden Jahr wieder dabei.



Sitzung Ortschaftseniorenrat im Oktober 2019

Der Ortschaftseniorenrat der Gemeinde Weingarten traf sich zu seiner konstituierenden Sitzung in der Bahnhofstraße 3. Zunächst bedankte sich Bürgermeister Eric Bänziger bei allen Beteiligten für ihr ehrenamtliches Engagement, vor allem den ausscheidenden Mitgliedern Ruth Rauch und Kerstin Hartmann. Beide wurden an diesem Nachmittag entpflichtet. Vom Bürgermeister zum Mitglied berufen wurden: Fritz Liebers-

bach, Franz-Josef Schilling, Erika Hornfeck, Gustav Stammann, Gabriele Streit, Willi Reichert, Klaus Goerke und als neues Mitglied Margarete Moussa. Nach 18 Jahren im Amt gibt Willi Reichert seinen Posten als Ratsvorsitzender auf. Neuer Vorsitzende wurde Fritz Liebersbach.

11 November

Neugeborene und Eltern bei Veranstaltung im Rathaus begrüßt

Im November wurden im Turmzimmer des Rathauses zahlreiche Weingartner Neugeborene mit ihren Eltern und Geschwistern willkommen geheißen. Die Gemeinde lud im Voraus insgesamt 73 Familien ein, die in den vergangenen 6 Monaten Nachwuchs bekommen haben. Die Begrüßung übernahm Bürgermeisterstellvertreter Gerhard Fritscher gemeinsam mit einem Team aus der Verwaltung. An diesem Abend erhielten die Familien umfassende Informationen vermittelt – unter anderem über die Betreuungsangebote, Tageseltern und die Vergabe von Krippen- und Kindergartenplätzen.

Walzbach-Reinigungsarbeiten



Die Verdolung des Walzbachs musste im Herbst 2019 vom Bauhof gründlich gereinigt werden. Dabei geht es um die Stelle des Walzbachs am Bahnhof Weingarten, dort wo der Bach wieder zu Tage tritt. Bei der Reinigungsaktion musste der Schlamm aus dem in das Rohe gezwängte Bachbett abgesaugt werden, unter anderem dem Hochwasserschutz geschuldet. Dazu mussten die Männer auch selbst in den Schacht steigen, um den Schlamm mit der Hacke zu lockern. Außerdem mussten im Bachbett gewachsene Weiden entfernt werden. Am Austritt des Walzbachs aus der Verdolung ist der freie Durchlass nun wieder gewährleistet. Im November konnte der Bauhof die Arbeiten erfolgreich beenden. Auf den von Schlamm und Brennessel befreiten Uferflächen können sich nun wieder Pflanzen ansiedeln.

Fahrradaktion von Ortschaftspolizei und Bauhof erfolgreich



Im November nahmen sich die Ortpolizei und der Bauhof gemeinsam der Schrottfahrräder rund um den Weingartener Bahnhof an. Bereits im Vorfeld waren Fahrräder markiert worden, die augenscheinlich nicht mehr fahrtüchtig sind. Das hat umgehend Wirkung gezeigt. Viele Fahrräder wurden dann übers Wochenende abgeholt. Bei der Sammelaktion landeten dennoch 17 Räder auf dem Bauhof-Transporter. Sollte Ihres darunter sein, können Sie nach Eigentumsnachweis das Rad im Bauhof abholen. Die Abholfrist (wie für Fundsachen üblich) beträgt 6 Monate.

Gemeindewald Waldbegehung und Baumpflanzaktion



So viele interessierte Bürger „wie noch nie“ sind bei der Waldbegehung 2019 dabei gewesen. Mit dabei waren auch einige Gemeinderäte. Gemeindeförster Michael Schmitt und Bernd Schneble vom Landratsamt berichteten über den Zustand des Waldes. Obwohl es den Wäldern generell so schlecht gehe wie nie zu vor, und obwohl Trockenheit und Borkenkäfer auch den Bäumen hier zu schaffen machen, stehe der Weingartener Wald im Vergleich noch recht gut dar. Unter anderem wegen immenser Trockenschäden mussten dieses Jahr viele Bäume gefällt werden. Im Herbst wurden deshalb rund 18.000 neue Bäume gesetzt. Bei der großen Baumpflanzaktion der Gemeinde und des Vereins „AGNUS Jugend e.V.“ wurden an einem Tag rund 850 Bäumchen in der Waldbrücke eingesetzt. Insgesamt waren es im Jahr 2019 dann rund 25.000 neue Bäume für den Gemeindewald.

Erstes Weingartner Jugendforum



Das erste Weingartner Jugendforum war aus Sicht der Verwaltung und der Gemeinderäte ein Erfolg. 16 Jugendliche hatten teilgenommen, elf Gemeinderäte hatten sich ihre Ergebnisse angehört. Die Jugendlichen hatten Ideen und Verbesserungsvorschläge für Weingarten erarbeitet, aber auch aufgeschrieben, was ihnen gut gefällt. Die Bachbühne kam bei allen gut an, dafür fehlte den Jugendlichen eine Überdachung, zum Beispiel am Festplatz. Außerdem brauche die Turmbergschule dringend neue Computer. In Arbeitsgruppen sollen die verschiedenen

Themen jetzt weiter bearbeitet werden, um sie dann vielleicht in Zukunft tatsächlich im Gemeinderat einbringen zu können.

Seniorenachmittag abwechslungsreiches Programm erfreute die Gäste



Fast 400 Besucher waren zum Seniorenachmittag von AWO und Gemeinde Weingarten in die Walzbachhalle gekommen. Neben Unterhaltungsprogramm, mit Schlagersängerin Birgit Langer, Zauberern oder gemeinsamem Singen, gab es auch eine Zusammenfassung der wichtigsten Ereignisse von 2019 durch Bürgermeisterstellvertreter Gerhard Fritscher. Durch das Programm führte David Metzger. Zwischen den einzelnen Programmpunkten blieb auch genügend Zeit, sich bei Kaffee und Kuchen mit seinen Tischnachbarn angeregt zu unterhalten.

12 Dezember

Vernissage Anfang Dezember Ulrich Hofmanns Werke im Rathaus ausgestellt.



Die Werke von Ulrich Hofmann wirken wie von verschiedenen Künstlern – so vielfältig sind sie. Von üppigen Landschaften bis zu Strichzeichnungen unter dem Motto „mit wenig viel erschaffen“ ist ein breites Spektrum zu sehen. Besonders angetan hat es dem gebürtigen Württemberger, der jetzt in Norddeutschland lebt, zu Beginn seiner Karriere der Siebdruck. So begann er seine Laufbahn als freischaffender Künstler. Hofmann möchte die Menschen mit seinen Bildern zum Nachdenken bringen, aber auch zum Lachen. Die Ausstellung ist noch bis zum 30. April zu den üblichen Öffnungszeiten des Rathauses zu sehen.

Weihnachtsmarkt wieder auf dem Kirchplatz



Akkordeonmusik, Posaunenchor, Mennonitengemeinde, Kindergesang und Musikverein trugen zu einem gelungenen Event bei bestem kaltem Winterwetter bei. Nach der einjährigen Pause infolge der Bauarbeiten war der Markt auf den Kirchplatz zurückgekehrt. „Der Platz ist toll geworden“, sagte Marktorganisor Martin Osenberg. Dadurch, dass es keine Bürgersteige mehr gebe, sondern alles eben ist, sei viel mehr Platz zur Verfügung und das Aufbauen der Stände viel einfacher. Ein großes Lob galt den Versorgungspollern: „Da hat die Gemeinde eine gute Idee gehabt.“ Buden und Stände umrundeten den Platz vor der Kirche und säumten die Straße zwischen Kirche und Bach. „Ich bin ganz erstaunt, dass es immer noch so tolle kreative Ideen gibt, obwohl der Markt längst satt ist“, sagte Sibylle Götz dazu. Jeder Standbetreiber spendet mindestens zehn Prozent seiner Erlöse für einen guten Zweck nach eigener Wahl. Eine Tombola begünstigt jedes Jahr einen anderen Adressaten und galt in diesem Jahr dem geplanten Sinnengarten, einem Gemeinschaftsprojekt der politischen Gemeinde und der evangelischen Kirche.

Impressum

Herausgeber:

Gemeindeverwaltung Weingarten (Baden)

Telefon 07244-70200,

Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Teil ist der Bürgermeister

Produktion, Druck und Vertrieb:

DG Druck GmbH,

Werner-Siemens-Str. 8

76356 Weingarten (Baden),

Tel.: 07244-70210,

Anzeigenannahme:

DG Druck GmbH,

Werner-Siemens-Str. 8,

76356 Weingarten (Baden),

Tel.: 07244-70210,

www.turmbergrundschau.de,

info@turmbergrundschau.de

Bankverbindung:

Volksbank Karlsruhe,

BIC: GENODE61KA1,

IBAN: DE98 6619 0000 0010 2283 52

Abonnementpreis der Turmbergrundschau:

Gedruckte Version 29,90 Euro,

E-Paper Version 24,10 Euro,

Kombi-Version 30,90 Euro,

jährliche Preise inkl. 7% MwSt.,

Einzelverkaufspreis: 0,70 Euro,

Kündigung des Abonnements nur zum Halbjahresende möglich.



Klimaneutral
Druckprodukt
ClimatePartner.com



Beginn 2. Bauabschnitt
Jöhlinger Straße
(Mühlstraße bis
Katzenbergweg)



geplante Fertigstellung
Schulsport-Außenanlage

geplante Fertigstellung
Anbau Mineralix-Arena

Eröffnung neuer
Kirchplatz und
Bachterrasse

Beginn
Sanierung
Silcherstraße

April 2019

Eröffnung Neubau
Bauhof

April 2019

Spatenstich Anbau
Mineralix-Arena

Mai 2019



Februar 2020

Ende zweiter
Bauabschnitt
Burgstraße



ca. April 2020

Beginn dritter
Bauabschnitt
Jöhlinger Straße

ca. April 2020

Sommer 2020